Herren Kreisliga B Gr. 1

SC Vöhringen III : FC Strass III
Samstag, 03.12.2022, 15:30 Uhr

Remis zwischen dem SC Vöhringen III und dem FC Strass III

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Schewe / Hein nach ca. 3 Stunden den Matchball für den FC Strass III im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SC Vöhringen III. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 35:31) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den FC Strass III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SC Vöhringen III nun ein Punkteverhältnis von 5:9 in der Tabelle auf, während der der FC Strass III 9:5 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Mayer / Hauguth die Partie gegen Wehmeyer / Seitz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es dauerte eine Weile, bis Rettig / Stetter ihr 3:2 gegen Schewe / Hein unter Dach und Fach hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eher wenig Gegenwehr bekamen Hilgarth / Chudalla beim 11:3, 11:5, 11:9 von Diemer / Haendel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Franz Rettig bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Rudolf Wehmeyer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Finbar Mayer versäumte es daraufhin indessen mit einem 1:3 gegen Chris Schewe, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwar brachte Florian Seitz Jonas Hauguth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonas Hauguth mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Hauguth mit einem 11:0 über Seitz hinwegfegte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Stetter bei seiner 1:3-Niederlage von Micha Hein dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Leon Hilgarth zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Jens Haendel aber trotzdem deutlich mit 11:13, 7:11, 12:10, 4:11. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Uwe Chudalla im Match gegen Maximilian Diemer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Vöhringen III und des FC Strass III. Chancenlos war im Anschluss Franz Rettig gegen Chris Schewe nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:2, 6:11, 3:11 sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 3:1 hatte Finbar Mayer im Spiel gegen Rudolf Wehmeyer dagegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jonas Hauguth konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Micha Hein beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Manuel Stetter seinen Gegner Florian Seitz beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Leon Hilgarth und Maximilian Diemer, bevor das 2:3 feststand. Hin und her schaukelte das Match zwischen Uwe Chudalla und Jens Haendel, bevor das 2:3 feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (06:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz Blitzstart verloren Mayer / Hauguth ihr Spiel gegen Schewe / Hein letztlich in vier Sätzen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Vöhringen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:9 bei 2 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FC Strass III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:5. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SC Vöhringen III
Doppel: Mayer / Hauguth 1:1, Rettig / Stetter 1:0, Hilgarth / Chudalla 1:0
Einzel: F. Rettig 1:1, F. Mayer 1:1, J. Hauguth 2:0, M. Stetter 1:1, L. Hilgarth 0:2, U. Chudalla 0:2
FC Strass III
Doppel: Schewe / Hein 1:1, Wehmeyer / Seitz 0:1, Diemer / Haendel 0:1
Einzel: C. Schewe 2:0, R. Wehmeyer 0:2, M. Hein 1:1, F. Seitz 0:2, M. Diemer 2:0, J. Haendel 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (06:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").